

Inhalt

Einführung	7
I. Anforderungen an Schule heute	9
II. »ShS-Programme«: Theoretische Grundlagen	13
III. Organisationsstrukturen	16
1. Sechs Bausteine eines »ShS-Programms«	17
2. Ein Programm braucht ein Profil!	19
2.1 Namensgebung und Logo	19
2.2 »Wie heißt unsere Schule? – Wie heißt das »ShS-Programm«?«	20
3. Tutor/innen: Das Herzstück des Programms	21
3.1 Grundlegende Überlegungen	21
3.2 Headhunting: Gute Köpfe gesucht!	23
3.3 Schulungen: Train and select	32
3.4 Übung macht den Meister: Materialien als Kopiervorlagen	74
3.5 »Wer? Wann? Wo?«: Dokumentationsbögen und Kursbücher	75
3.6 »Gut gemacht!«: Zertifikate beziehungsweise Arbeitszeugnisse	78
3.7 Bindung und Selbsteinschätzung der Tutor/innen	80
4. Nachhilfeschüler/innen	84
4.1 Anmeldungen	84
4.2 Vertragsbedingungen	86
4.3 Vermittlung und Ersttreffen von Tutor/innen und Schüler/innen	90
4.4 »Sie kann doch alles!«: Unbewusste Vermeidungsstrategien	91
4.5 Evaluierung der Schülerleistung durch die Tutor/innen	93
4.6 »Der gute Arzt überweist, wenn nötig!« – Extreme Lernschwächen	95

6 Inhalt

5.	Organisationsinstanz	101
5.1	Verwaltung	102
5.2	Außenkommunikation	105
6.	Evaluierungstools: 360°-Feedback	106
6.1	Selbstbild: Evaluationsbögen für Tutor/innen und Organisator/innen	108
6.2	Tutoren- und Systemevaluierung durch Eltern und Schüler/innen	110
6.3	Systemevaluierung durch Tutor/innen	112
6.4	Systemevaluierung durch das Kollegium	114
6.5	Systemevaluierung durch die Schulleitung	115
IV.	Schulinterne Überlegungen	117
1.	Schulformabhängige Entscheidungen	118
2.	Größenabhängige Entscheidungen	118
	Ausblick	120
	Literatur	123